

NEUE ERP-SOFTWARE IM LEIBNIZ-INSTITUT IGZ

Wie lassen sich gesunde Lebensmittel in umweltfreundlichen, energiesparenden Betrieben herstellen? Welche Inhaltsstoffe sind von besonderer Bedeutung? Mit diesen und ähnlichen Zukunftsfragen beschäftigt sich das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, kurz: IGZ e. V.

Im brandenburgischen Großbeeren betreibt die Einrichtung mit rund 110 Mitarbeiter gartenbauwissenschaftliche Grundlagen- und angewandte Forschung. Das Institut erhält eine Grundförderung aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg. Zusätzlich ist die Einwerbung von Drittmitteln durch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von großer Bedeutung zur Umsetzung ihrer Forschungsideen. Ein wichtiges Ziel ist es dabei, den Anteil dieser Mittel an der Finanzierung weiter zu steigern.

Um für Drittmittelgeber attraktiv und zugleich in betriebswirtschaftlicher Hinsicht wettbewerbsfähig zu sein, benötigt das IGZ ein effizientes und zuverlässiges Rechnungswesen auf dem neuesten Stand. Die Suche nach einer geeigneten Software erfolgte über eine öffentliche Ausschreibung mit anschließender Präsentation ausgewählter Anwendungen vor den Verantwortlichen am IGZ. Die Entscheidung fiel dabei auf die Finanzbuchhaltungssoftware HS Finanzwesen. „Wir haben der Lösung den Vorrang gegeben, weil uns ihre Individualisierbarkeit und Professionalität sowie ihr Zusammenspiel mit anderen Softwareprodukten überzeugt haben. Zudem haben die positiven Erfahrungen einiger Partnerinstitute, die bereits HS im Forschungsumfeld einsetzen, eine Rolle gespielt – und natürlich die hohe Qualität der Vor-Ort-Beratung durch die EDV-Beratung Jeck“, sagt Markus Randig, Leiter Finanzen am IGZ.



“

Bei der Entscheidung für HS haben auch die positiven Erfahrungen einiger Partnerinstitute und die hohe Qualität der Vor-Ort-Beratung durch die EDV-Beratung Jeck eine Rolle gespielt.

MARKUS RANDIG, LEITUNG FINANZEN, IGZ



Das neue System wird uns einen tagesaktuellen Überblick über die Einwerbung und Einbindung von Drittmitteln und anderen Leistungsdaten ermöglichen, da es die Verwaltung in ihrer effizienten Arbeit unterstützt.

DR. MARINA KORN, WISSENSCHAFTSMANAGEMENT, IGZ

BEDARFSGERECHT ZUGESCHNITTENES ERP-SYSTEM

Zurzeit sei man dabei, das Gesamtsystem, zu dem auch die Warenwirtschaftssoftware HS Auftragsbearbeitung und HS Dokumentenmanagement gehören, mit Unterstützung durch HS Partner Lothar Jeck einzuführen. „Da es sich insbesondere im Bereich des Rechnungswesens um eine komplexe Lösung mit Kameralistik, Kosten- und Leistungsrechnung, Rechnungs- und Bestell-Workflow etc. handelt, erfolgt

die Einführung in abgestimmten Schritten“, erläutert der Leiter Finanzen. Ziel sei es, 2021 in den Wirkbetrieb zu gehen. Markus Randig: „Wenn alles planmäßig läuft, wovon wir ausgehen, haben wir dann ein bedarfsgerecht zugeschnittenes Rechnungswesen, das sowohl die handelsrechtlichen als auch die zuwendungsrechtlichen Anforderungen erfüllt.“

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen	Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) e.V. 14979 Großbeeren www.igzev.de
Gründungsjahr	1924
Branche	Wissenschaft und Forschung
Mitarbeiter	110

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

HS FINANZWESEN

mit den Modulen
Anlagenbuchhaltung, API, Berichte, DMS-Anbindung,
E-Bilanz, Kassenbuch, Kostenauswertung,
Kostenstellen-Kostenträger, Rechnungsverarbeitung

HS AUFTRAGSBEARBEITUNG

mit den Modulen
Bestellwesen, DMS-Anbindung,
Fremdsprachen/-währung

HS DOKUMENTENMANAGEMENT